

# 20. INTERNATIONALES **filmfest** BRAUNSCHWEIG

## **Internationales filmfest Braunschweig präsentiert „Mr. Silent Movie“: Carl Davis**

**Dirigent und Komponist Carl Davis Stargast des 20. Internationalen filmfest Braunschweig**



**Carl Davis ist Stargast der Reihe „Musik & Film“ des 20. Internationalen filmfest Braunschweig, das vom 7. bis 12. November stattfindet. Als weltweit erstes Festival widmet das filmfest dem vielseitigen Komponisten und Dirigenten eine umfangreiche Werkschau mit zwei Stummfilmkonzerten, Music Master Class und einer Auswahl seiner wichtigsten Filme.**

Der vielseitige Komponist und Dirigent schrieb mehr als 200 Werke für Ballett, Theater, Film und Fernsehen. 2003 erhielt der gebürtige Amerikaner, der seit langem in London lebt, den BAFTA Award der Britischen Akademie für Film- und Fernsehkunst für sein Lebenswerk.

Mit seinen Neukompositionen für große Klassiker der Stummfilm-Ära läutete er Anfang der 80er Jahre eine Renaissance der Stummfilmkonzerte ein. Mehr als 50 Stummfilme hat er seitdem mit dieser „magischen Mixtur“, so Davis über die Kombination von (Stumm-)Film und Orchester, versehen – von Chaplin, Keaton, Griffith bis Vidor. Auf dem **filmfest** bringt „Mr. Silent Movie“ gleich zwei seiner Neukompositionen großer Filmklassiker zu Gehör.



In einer **Welturaufführung** dirigiert er persönlich seinen neu komponierten Score zu **Charlie Chaplins „The Vagabond“** sowie drei weitere Kompositionen zu „The Pawnshop“, „Easy Street“ und „The Cure“ aus der „Mutuals“-Serie von 1916/17.

Im zweiten Stummfilmkonzert dirigiert Davis das Film-Märchen **„Der Dieb von Bagdad“**. Raoul Walsh Film aus dem Jahr 1924 ist ein Meilenstein der Stummfilmära: umwerfende Kulissen und Ausstattung, herrliche Special Effects wie der Fliegende Teppich und Douglas Fairbanks Snr. als verwegen-akrobatischer Hauptdarsteller. Carl Davis schuf dazu eine exotisch-fantasievolle Musik in Anlehnung an Rimsky-Korsakows „Sheherezade“. Es spielt das 70köpfige Staatsorchester im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig.

Außerdem zeigt das **filmfest** eine sechsteilige Werkschau mit Spiel- und Dokumentarfilmen, zu denen Davis die Musik beisteuerte (z.B. „The French Lieutenant Woman“ (1981) von Karel Reisz oder „Garbo“ (2005) von Kevin Brownlow) und präsentiert den charmant-eloquenten Meister in einer Music Master Class.

Das **filmfest** ist das weltweit erste Festival, das dem 70jährigen Komponisten und Dirigenten eine Werkschau widmet.

Die Termine:

Do, 09.11., 19:30 Uhr: Kleines Haus: Charlie Chaplin: „The Mutuals“ mit Weltpremiere „The Vagabond“

Fr, 10.11., 19:30 Uhr: Großes Haus: „Der Dieb von Bagdad“, Deutschland-Premiere